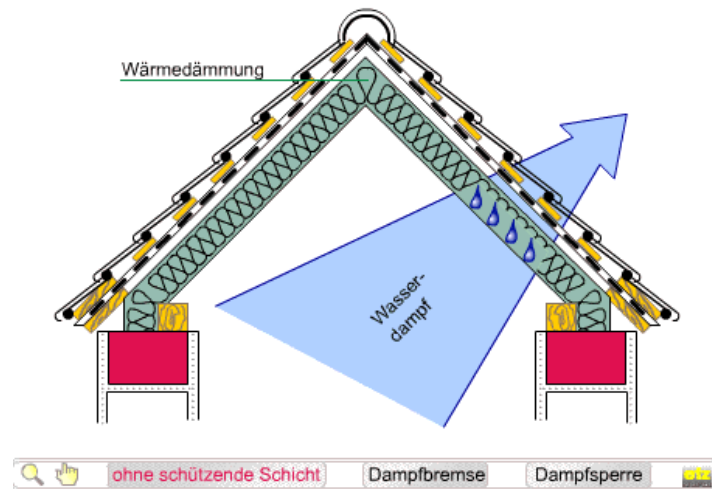


Dampfbremse und Dampfsperre

Als Dampfsperre bezeichnet man Schichten mit einem Diffusionswiderstand $> 100 \text{ m}$, als Dampfbremsen solche mit einem Widerstand von $0,5 - 100 \text{ m}$.

Beide Schichten kommen zum Einsatz, wenn der Kondenswasserausfall im Bauteil nicht verhindert werden kann. Weiter muss beim Einbau darauf geachtet werden, dass die Schichten nicht beschädigt und dicht verlegt werden.

Eine Dampfsperre sollte nur gewählt werden, wenn der Kondenswasserbildung nicht anders, z.B. durch Änderung der Schichtenfolge, Verbesserung der Wärmedämmung oder Anordnung einer Dampfbremse begegnet werden kann.



Sprechertext

Gerade bei Bauteilen mit innenliegender Wärmedämmung wie bei einem Dachaufbau oder bei einer Außenwand mit Innendämmung ist eine dampfsperrende Schicht auf der Innenseite unerlässlich um die Dämmung vor Feuchteintrag aus den Räumen zu schützen.